



IAT 2010 - Übersicht der Foren am Samstag, 15.00 – 16.30 Uhr

Forum für Junge Erwachsene

Das Projekt „Junge Erwachsene“ ist offen für Teilnehmende vom 18. bis 27. Lebensjahr. Die Teilnehmer/innen können so innerhalb ihrer Altersgruppe die Grundausbildung zum TZI-Zertifikat absolvieren. Die Kurse werden zu stark ermäßigtem Kurshonorar angeboten und in Tagungsstätten mit sehr niedrig gehaltenen Pensionskosten durchgeführt. Diese Veranstaltung wendet sich an Interessenten des Projektes, an ehemalige Absolventen und an die Teilnehmenden der laufenden Kurse. Wir möchten ein gegenseitiges Kennenlernen und ggf. ein Wiedersehen ermöglichen und Raum für Fragen und Austausch geben.

Leitung: **Dipl. Psychologin Shirley Reinhaus**; Psych. Psychotherapeutin, Dipl. Ehe-, Familien- u. Lebensberaterin, Supervisorin BDP, Lehrbeauftragte RCI international und **Dipl. Pädagogin Gabriele Ballhausen**; (freiberuflich), Lehrbeauftragte RCI international, TZI - Junge Erwachsene

Forum Bildungspolitik: Das Abenteuer Lernen möglich machen oder Lernen abenteuerlich regulieren?

Lehren und Lernen geschieht weitgehend in Institutionen, die vom Staat getragen bzw. von politisch entschiedenen Vorgaben bestimmt sind. Was bedeutet das für ein Verständnis von Lernen als emotionalem und kognitivem Abenteuer? Wie sieht es aus mit der Balance zwischen der Notwendigkeit politischer Absicherung und der Freiheit zur Selbstverantwortung von Schule, Lernenden und Lehrenden? Welche Fragen müssen politisch entschieden werden? Welche Einflussmöglichkeiten haben Schüler/innen, Eltern und Lehrer/innen, welchen Einfluss haben wissenschaftliche Erkenntnisse bzw. Forschungsinstitute auf bildungspolitische Entscheidungen? Solche Fragen konkretisieren sich in den Auseinandersetzungen z.B. über Lernziele, Lehrpläne, Didaktik und Methodik, Klassengrößen, Begabtenförderung, Mitbestimmung. Es geht nicht nur um den Blick auf gegenwärtige Problemlagen, sondern auch um Ideen zu bildungspolitischen Perspektiven.

Ein Gespräch über grundsätzliche und aktuelle Fragen der Bildungspolitik führen:

Klaus Wenzel, Präsident des Bayerischen Lehrerinnen- und Lehrer-Verbandes, **Dipl. Pädagoge Ernst Schrade**, Schulpsychologe, TZI Lehrbeauftragter und **Dr. phil. Roland Feldmann**, Pädagoge, TZI Lehrbeauftragter

Form: Einführung in die Themenzentrierte Interaktion

Diese Veranstaltung zielt zum einen darauf, die Teilnehmenden mit dem aus der Humanistischen Psychologie und der Existenzphilosophie stammenden Menschenbild der TZI bekannt zu machen. Die Methoden der TZI – und diese werden der zweite Schwerpunkt des Einführung sein - beziehen sich auf dieses Menschenbild und beruhen auf der Erkenntnis, dass lebendiges Lernen den ganzen Menschen als psychosomatische Einheit und als Teil seiner Umwelt betrifft. Dieser Einsicht entspricht das spezifische Gruppenkonzept der TZI, das sogenannte Vier-Faktorenmodell, dessen Vorstellung einen weiteren Inhalt bilden wird. Abschließend werden wir noch einen Blick auf die verschiedenen Anwendungsgebiete und -möglichkeiten der TZI werfen.

Leitung: **Dr. phil. Angelika Rubner**, Klinische Psychologin, Psychoanalytikerin, Lehrbeauftragte in der Themenzentrierten Interaktion RCI international